

Wiesbaden, den 13.09.2022

## **Protokollnotiz der AfD** **für den Ausschuss für Mobilität am Donnerstag, den 15. September 2022**

Protokoll AfD Fraktion zur Akteneinsicht „City Bahn“ am 17.10.2022

Stadtverordneter: Denis Seldenreich  
Referent: Sascha Herr

Ort: ESWE Verkehr in der Garten / Gartenfeldstr. 18 · 65189 Wiesbaden  
Zeit: 17.10.2022 um 13:30 Uhr

Gegen 13:23 Uhr betraten wir den bereitgestellten Konferenzraum. Frau Freund von ESWE Verkehr begrüßte uns. Wenige Minuten später kam eine weitere Angestellte dazu mit drei Ordnern, welche sie auf den Konferenztisch stellte. Sie erklärte, dass dies die Ordner seien, welche auch bereits dem Revisionsausschuss vorlagen und dass sie während der Akteneinsicht im Raum bleiben werde um sicherzustellen, dass keine der Akten kopiert oder fotografiert werden würde.

Die drei Ordner waren eingeteilt in Belege I, Belege II und in Verträge. In dem Ordner mit den Verträgen fanden sich alle Vereinbarung zwischen ESWE Verkehr und dem beauftragten Ingenieurbüro aufgeteilt nach Planungsstufen. Dieser Ordner erschien nach Durchsicht unauffällig.

Bei der Durchsicht der Ordner mit den Belegen fiel auf, dass einige Aufträge teilweise nicht, teilweise nur von einer Person unterzeichnet wurden und dass es sich oft um sehr hohe Beträge handelte für scheinbar nebensächliche Dinge ohne echten Bezug zu dem Projekt „City Bahn“. Die beiden Belegordner machten schnell deutlich, dass es sich bei diesem Projekt um ein Geld-Vernichtungs-Projekt handelte. Unter anderem wurden knapp 100.000€ für 10 Pflanztöpfe am Kranzplatz ausgegeben. Da fehlt der Bezug zur City-Bahn.

Abschließend ist zu sagen, dass durch das Bereitstellen dreier „irgendwelcher“ Ordner, nach dem Motto „friss oder stirb“, man nur schwerlich von einer echten Überprüfung sprechen kann. Es ist quasi nicht möglich dadurch Rückschlüsse ziehen zu können.

Ferner möchte ich hiermit zu Protokoll geben, dass der Hauptverantwortliche für das Dilemma City-Bahn noch unbeschadet und weiterhin im Amt ist. Herr Kowol, unser Verkehrsdezernent und Aufsichtsratsvorsitzender von ESWE Verkehr, hat dieses Projekt mit aller Kraft und Macht vorangetrieben, ohne Rücksicht auf die Kosten.

Wenn sich nicht die AfD 2018 erfolgreich für eine Bürgerbefragung eingesetzt hätte, wäre der finanzielle Schaden für Wiesbaden weitaus höher ausgefallen.

15 Mio. € sind einfach so verbrannt worden.

Unser Antrag 02.02.2018 [Vertreterbegehren zum Projekt Citybahn](#)

Mit freundlichen Grüßen

*Sascha Herr*  
*Politischer Referent*  
*AfD-Rathausfraktion Wiesbaden*